

RDMO4Life im Projekt EmiMin

*Die Anpassung von Datenmanagementplänen
an lebenswissenschaftliche Fachspezifika*

Inhalt

- ▶ RDMO & DMP – Inhaltliche Einordnung
- ▶ Vorstellung des Projektes „Emissionsminderung Nutztierhaltung“
- ▶ Aufbau von RDMO4Life
- ▶ Interviews - Kooperatives Befragen & Lernen
- ▶ Zusammenfassung & Fazit

DMP – Inhaltliche Einordnung

- ▶ Datenmanagementpläne dienen der Organisation von Daten (Wer? Was? Wie? Wo? ...)
- ▶ Sie begleiten im besten Fall Forschung & Daten von der Planung bis zur Publikation.
- ▶ Sie sind vermehrt Teil von Förderbedingungen (z.B. Horizon 2020, SNF, CITEC).
- ▶ Als Förderbedingung sind sie statisch und generisch.
- ▶ Sie bieten optimale Anknüpfungspunkte für Informationsinfrastrukturen für FDM.



Quelle: ZBW (o.J.). *Was ist ein Datenmanagementplan (DMP)?* Abgerufen von <http://www.forschung-einfach-teilen-zbw.eu/data-management-plan.html>

RDMO – Inhaltliche Einordnung

„Ziel des Projekts ist es, ein Werkzeug zur Verfügung zu stellen, das die strukturierte Planung, Umsetzung und Verwaltung des Forschungsdatenmanagements unterstützt und zusätzlich die textuelle Ausgabe eines Datenmanagementplans (DMP) ermöglicht.“

(Klar, Jochen (2017): Research Data Management Organiser – Ein neues Werkzeug für das Forschungsdatenmanagement. S. 3)

Hands-On Lab digital, Seminarraum 6/7
20.03.2019, 14:00 – 15:30

Aktives Datenmanagement mit RDMO



Tieferegehende Infos zum aktuellen
Stand des Projektes inklusive
Einblicke in die Software



RDMO – Inhaltliche Einordnung

- ▶ Idee des RDMO mit der Entwicklung eines generischen Fragebogens
- ▶ Weitreichende Anpassungsmöglichkeiten (Fragebögen, Design, Ausgabeformate...)
- ▶ Von Anfang an auf die Community ausgerichtet (quelloffen und öffentlich dokumentiert)

Anvisierte Ziele durch die Anwendung von RDMO

- ▶ Unterstützung und Begleitung über den gesamten Projektverlauf
- ▶ Einbindung aller involvierten Akteure
- ▶ Erfassung aller relevanten Informationen für ein nachhaltiges Datenmanagement

Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Vorstellung des Projektes „Emissionsminderung Nutztierhaltung“



- ▶ Förderprogramm des Zweckvermögens des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank
- ▶ Projektdauer: 60 Monate (1. Phase 36 Monate; 2. Phase 24 Monate)
- ▶ Planzeitraum: 01.07.2018 bis 30.06.2023
- ▶ Ziel: Untersuchung der Wirksamkeit ausgewählter, auf dem Markt verfügbarer verfahrensintegrierter Maßnahmen zur Emissionsminderung nach VERA-Testprotokoll in der Schweinehaltung (Ureaseinhibitoren, Güllekühlung & -kanalverkleinerung, Kot-Harn-Trennung) und Rinderhaltung (Modifizierungen im Laufbereich: planbefestigter bzw. perforierter Boden); Einrichtung einer Forschungsdatenbank



Verbundvorhaben
Emissionsminderung
Nutztierhaltung (EmiMin)



Vorstellung des Projektes „Emissionsminderung Nutztierhaltung“



„Die erzeugten Forschungsdaten werden von Projektbeginn an in einen Managementprozess einbezogen, so dass die publizierbaren Emissionsdaten im Fachrepositorium Lebenswissenschaften (FRL) veröffentlicht werden. Hierfür wird ein dynamischer, projektbegleitende Datenmanagementplan erstellt und der Veröffentlichungsprozess inklusive der notwendigen Datenaufbereitung durchgeführt. Das FRL wird um die zusätzlich erforderlichen Strukturen zur Datenhaltung und Datenbeschreibung erweitert.“

Quelle: EmiMin (2018). *Gemeinsame Vorhabenbeschreibung*. S. 4



Aufbau von RDMO4Life



Willkommen auf RDMO4Life

Der Research Data Management Organiser (RDMO) ist ein webbasiertes Werkzeug zur Unterstützung der systematischen Planung, Organisation und Implementierung des Datenmanagements während eines wissenschaftlichen Projekts. RDMO wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

RDMO4Life verfolgt in einem ersten Schritt das Ziel, RDMO in seiner generischen Form durch fachspezifische Anpassungen zu einer agrarwissenschaftlich angepassten Software weiter zu entwickeln. Dies erfolgt zunächst für die Erstellung eines Datenmanagementplanes für das Projekt EmiMin. Daraus leitet sich der Einsatz in der agrarwissenschaftlichen Forschung allgemein ab.

Mittel- bis langfristig soll RDMO4Life ein Angebot an das gesamte lebenswissenschaftliche Spektrum sein, um Forschungsdaten und deren Management in Projekten von der Planung bis zur Publikation und darüber hinaus zu unterstützen.

Anmelden

Benutzername

Passwort

Anmelden

Aufbau von RDMO4Life

- ▶ Projektbegleitendes Datenmanagement
- ▶ Erfassung der Anforderungen aus der agrartechnischen Forschung anhand eines Anwendungsfalles
- ▶ Anpassung des generischen Tools an Projektspezifika
- ▶ 1. Ziel: Bereitstellung eines an die Agrartechnik angepassten RDMO
- ▶ 2. Ziel: Erweiterung von RDMO4Life an die Agrarwissenschaften insgesamt

Meine Projekte

Name	Rolle
Christian Albrechts Universität zu Kiel, Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik	Besitzer
Leibniz Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB), Abteilung Technik in der Tierhaltung	Besitzer
Projektkoordination	Besitzer
Universität Bonn, Institut für Landtechnik, Verfahrenstechnik in der tierischen Erzeugung	Besitzer
Universität Hohenheim, Institut für Agrartechnik, Fachgebiet Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme	Besitzer

Eine Anwendung von



Aufbau von RDMO4Life

- ▶ Aufbau von zwei Fragenkatalogen basierend auf der generischen Vorlage
 - Teilprojekte
 - Projektkoordination
- ▶ Updates aus der RDMO-Community einpflegen und testen
- ▶ Beantwortung der Fragenkataloge vor Ort mit Verantwortlichen
- ▶ Besichtigung von Versuchsställen

Unterabschnitt Weitere Beteiligte `emimin/general/additional_parties` + ✎ 🗑

Fragenset `emimin/general/additional_parties/facilities_quantity` → `facilities_quantity` + ✎ 🗑

Frage `emimin/general/additional_parties/facilities_quantity/facilities_quantity` → `facilities_quantity/quantity` ✎ 🗑
Wieviele Betriebe werden im Projekt von der Einrichtung betreut?

Frage `emimin/general/additional_parties/facilities_quantity/facilities_name` → `facilities_quantity/name` ✎ 🗑
Welche Betriebe mit welcher Versuchsanordnung sind angebunden?

Frage `emimin/general/additional_parties/facilities_quantity/species` → `facilities_quantity/species` ✎ 🗑
Welche Tierart wird in den Betrieben gehalten?

Frage `emimin/general/additional_parties/facilities_quantity/contact_person` → `facilities_quantity/facility-contact` ✎ 🗑
Wer ist dort verantwortlich für das Projekt (Kontaktperson)?

Frage `emimin/general/additional_parties/facilities_quantity/project-contact` ✎ 🗑
Wer ist verantwortlich für die Organisation?

Katalog

EmiMin V1.0 ▼

- EmiMin V1.0
- EmiMin Leitung V1.0
- RDMO

Domäne

Entität `facilities_quantity` + ✎ 🗑

Attribut `facilities_quantity/facility-contact` collection ✎ 🗑

Attribut `facilities_quantity/name` collection ✎ 🗑

Attribut `facilities_quantity/project-contact` collection ✎ 🗑

Attribut `facilities_quantity/quantity` collection ✎ 🗑

Attribut `facilities_quantity/species` collection ✎ 🗑

Entität `project` + ✎ 🗑

Interviews - Kooperatives Befragen & Lernen

- ▶ „Narrative Interview“ – Situation
- ▶ Hintergrund: Informationswissenschaftliche und agrartechnische Fachmensen, die die jeweils andere Disziplin nur oberflächlich bis nicht kennen, treffen aufeinander
- ▶ Bewusstsein schaffen für FDM
- ▶ Verständnis gewinnen für agrartechnische Forschung
- ▶ Vorbereitung zur weiteren Anpassung von RDMO4Life
- ▶ Möglichkeit zur Erweiterung bestehender Standards

VERA



„Verification of Environmental Technologies
for Agricultural Production“

<http://www.vera-verification.eu/de/pruefprotokolle/>



(Zwischen -) Fazit

- ▶ DMP sind ein sehr gutes Mittel, um transdisziplinär „ins Gespräch zu kommen“
- ▶ RDMO bietet durch Open Source & Community-Driven-Development gute Voraussetzungen
- ▶ (Drittmittel -) Projekte sind sehr wichtig, um Ressourcen zu schaffen
 - Aktives FDM ist aufwendig
- ▶ Komfortzonen sollten (müssen) verlassen werden
- ▶ Hohes Maß an Flexibilität gefordert (Springen zwischen LIS-, IT- und Fach-Wissen)



Danke! Fragen?

Robin Rothe

Fachrepositorium Lebenswissenschaften

Forschungsdatenmanagement

Gleueler Straße 60

50931 Köln

rothe@zbmed.de

